

Aktion Weihnachtsbaum

1803.50 Franken für «en guete» Zweck



Übergabe der Spende: Felix Hunziker, Sabrina Bopp, Yvonne Brühlhart, Heino Hängärtner, Ulrich Wiederkehr und Madlén Adam-Klee

Bild: zVg

«Das Schicksal der anderen soll uns nicht gleichgültig sein», mit diesem Motto wurde von etlichen Teilnehmern des Restaurants Frohsinn Teufenthal wiederum die Aktion Weihnachtsbaum durchgeführt, um so eine zweckgebundene Anschaffung zugunsten der Kinder und Jugendlichen der ZEKA Aarau (Zentren Körperbehinderte Aarau) zu ermöglichen.

● **Teufenthal** Die Aktion beginnt mit einem gemeinsamen Morgenessen und Festlegung des Tagesablaufes. Gestärkt und mit guter Stimmung erfolgte der Besuch auf dem Friedhof Suhr für eine Gedenkminute eines ehemaligen Mitgliedes, bevor die Weiterfahrt zur Jagdhütte Oberentfelden erfolgte. Tee wird gebraut, um sich aufzuwärmen und das später mit Geldscheinen zu schmücken-

de Tannenbäumchen wird aus Privatbesitz geschlagen. Weiter geht die Aktionsreise in ein ausgewähltes Restaurant in der Region, wo bei einem Apéro die Spendensammlung stattfindet. Die anwesenden Gäste sind sehr angetan von der Aktion. Die gespendeten Geldscheine werden gerollt und damit das Tannenbäumchen geschmückt, das von allen Gästen bestaunt wird. Das Resultat der Spendenfreudigkeit ist bemerkenswert, sind doch so 1203.50 Franken zusammengekommen. Heino Hängärtner, Gesellschafter des Kompostierplatzes Hängärtner GmbH in Suhr, war von der Aktion so begeistert, dass er den gesammelten Betrag spontan um 600 Franken erhöhte. Am 14. Januar wurde der gesamte zustandegekommene Betrag dem ZEKA in Aarau übergeben.

ZVG

Eislaufen – Die bfu schlägt Alarm

3600 Verletzte werden jährlich verzeichnet



Die bfu empfiehlt das Tragen eines Helmes

Bild: bfu

Jedes Jahr verletzen sich in der Schweiz rund 3600 Personen beim Eislaufen. In fast neun von zehn Fällen sind es Männer, die sich verletzen. Häufigster Unfallhergang ist der Sturz. Die Mehrheit verletzt sich an Arm, Kopf oder Knie. Die bfu-Beratungsstelle für Unfallverhütung empfiehlt das Tragen eines Helms und zeigt, wie man auf dem Eis unfallfrei bleibt und im neuen Jahr nicht ausrutscht.

Ein gefrorener See, eine Eisbahn oder gar eine Eisdisco: Eislaufen mit Freunden oder Familie ist ein grosser Spass und erst noch gesund. Es verbessert die koordinativen Fähigkeiten, fördert die Beweglichkeit, stärkt die Muskulatur und verbessert die Ausdauer.

Laut einer Hochrechnung der bfu verletzen sich in der Schweiz allerdings jährlich rund 3600 Personen beim Eislaufen so

schwer, dass sie ärztliche Hilfe benötigen. Die Verletzten sind in fast neun von zehn Fällen männlich. Der häufigste Unfallhergang ist der Sturz aufs Eis. Die Folge können Prellungen an Knien, Handgelenken und Ellbogen sowie Schnitt- und Platzwunden, Knochenbrüche oder Gehirnerschütterungen sein.

350 Verletzte weniger dank Helm
Rund 20% der Verletzungen betreffen den Kopf. Da das Tragen eines Helms dieses Verletzungsrisiko halbiert, könnten dadurch jährlich 350 Personen von Verletzungen und den damit verbundenen Folgen verschont werden. Dies ist der Grund, weshalb die bfu in ihrer aktuellen Sportkampagne «Denk mit beim Sport» das Tragen eines Helms beim Eislaufen mit einem TV-Spot empfiehlt. **BFU**

Tipps der bfu

- Die Kufen regelmässig schleifen lassen und die Schuhe fest schnüren, um ein Einknicken zu verhindern.
- Einen Helm (Schneesport-, Velo- oder Skatehelm), feste Handschuhe (Schnittverletzungen!) und evtl. andere Protektoren (Knie- und Handgelenkschutz) tragen.
- Gezielt aufwärmen. Kräftigungsübungen für die Rumpfmuskulatur und Stabilisierungsübungen für die Fuss-, Knie- und Hüftmuskulatur machen.
- Ungeübten Kindern wird die Benützung einer «Rutschhilfe» zum Festhalten empfohlen.
- Bei einem Sturz die Partnerin, den Partner loslassen.
- Freie Eisflächen nur dann betreten, wenn diese von der Behörde freigegeben sind. Die Eisregeln der SLRG beachten.

Brillenmode alles inklusive

- + Grosse trendige Fassungskollektion
- + Freie Auswahl aus allen Fassungsmodellen
- + Dünne hochwertige Premium-Kunststoffgläser
- + inkl. Entspiegelung und Hartschicht
- + inkl. alle Sehkorrekturen
- + Augenoptik-Fachkräfte
- + Basisuntersuchung durch **Augenarzt** (Vor Anmeldung erwünscht)
- + Zufrieden oder Geld zurück
- + 2 Jahre Garantie auf Ihre Brille
- + 6 Monate Verträglichkeitsgarantie

Jede Einstärkenbrille
CHF **399.–**

Jede Mehrstärkenbrille
CHF **799.–**

2 in 1
Optiker & Augenarzt

Qualitätsbetrieb
sehr gut ✓
ausgezeichnet vom Kunden
neutral überwacht durch
CertiQua
www.certiqua.ch

Alles-inklusive-Preis!
Komplette Brille immer inkl.
Basisuntersuchung durch Augenarzt.
Keine Aufpreise!

Filiale Affoltern am Albis · Centralweg 6
Center Oberdorf · T 043 817 10 15

Filiale Gossau · St.Gallerstrasse 55
Telefon 071 385 00 70

Filiale Rorschach · Marktplatz 12
Coop Supermarkt · T 071 220 10 88

Filiale Suhr · Bernstrasse Ost 49
im Pfister-Center · T 062 842 39 59

Filiale Wohlen · Alte Bahnhofstrasse 5
T 056 611 96 03

Filiale Zofingen · Aarburgerstrasse 5
Migros-Supermarkt · T 062 752 60 10

Filiale Zug · Gotthardstrasse 3
neben Metalli Zug · T 041 220 01 03

DOCTOR EYEPOINT
OHNE WENN. OHNE ABER.

www.doctoreyepoint.ch